Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Bericht Vorsitz für die Sitzung der Bundesvertretung der ÖH am 23.10.2020

ÖH Übergabe

Am Abend des 3. Oktober fand das erste Übergabegespräch mit meiner Vorgängerin Adrijana Novakovic statt. Dabei ging es vor allem um anstehende Projekte und Termine für die nächsten drei Wochen.
Weitere Übergabegespräche fanden am darauffolgenden Montag bzw. Dienstag mit Dora Jandl und Desmond Großmann statt. Nachdem die Referatsbesetzung weitgehend gleich blieb, fand ein weiteres Treffen statt, um über die Kommunikation zwischen Vorsitz und Referent*innen zu sprechen.
Desweiteren fanden Treffen mit den Betriebsrät*innen der ÖH und Gespräche mit einzelnen Abteilungen statt, um einen Überblick über den momentanen Stand der Dinge zu bekommen.

UG Novelle

Hinsichtlich der bevorstehenden Novellierung des Universitätsgesetzes sind Treffen mit den Ministerien geplant. Beide Termine werden zwar vor der Sitzung stattfinden, aber nicht vor Abgabe des schriftlichen Berichts, weshalb ich dazu gerne mündlich in der Sitzung berichten werde.
Erfreulicherweise konnten sehr eingreifende Punkte, wie beispielsweise die Reduktion der Prüfungsantritte, schon vor der Präsentation des Entwurfs heraus verhandelt werden.
Für Auskünfte zu den detaillierten Punkten und der UG-Novelle insgesamt stehe ich gerne jederzeit zur Verfügung, möchte nur gleichzeitig hier auf das Bildungspolitische Referat verweisen, welches sowohl in den Verhandlungen, als auch im Vorhinein wirklich sehr viel Engagement in dieses Projekt hineingesteckt hat. Vielen Dank an dieser Stelle!

Treffen Sektionschefin Scheuringer für Themen betreffend Pädagogische Hochschulen

Am 12.10.2020 fand ein Treffen im Ministerium mit Vertreter*innen der PH Voko statt. Im Bericht des interimistisch eingesetzten Referenten für Pädagogische Angelegenheiten sind die Details des Treffens angeführt.
Ein anstehendes Thema, welches ausdrücklich an den Vorsitz herangetragen wurde, umfasst die Evaluierung und in Folge Beibehaltung der Sommerschule.

Treffen Bundesministerin Margarete Schramböck

Bei diesem Termin ging es vorwiegend um die Herausforderungen hinsichtlich der Digitalisierung der Hochschulen und Ideen/Konzepte der Bundes-ÖH, wie man hier effektiv Verbesserungen erzielen kann.
Ein weiterer Punkt war das Thema 'Duale Ausbildung' im Fachhochschulbereich. Hierzu wird ein Kontakt zwischen unserer FH-Referentin Kristina Kern und dem Ministerium hergestellt.

Schulung der Kontrollkommission (kurz KoKo-Schulung)

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

An zwei Wochenenden fand die Schulung von Studierendenvertreter*innen das erste Mal digital statt. Das Feedback der Teilnehmer*innen liegt uns zwar noch nicht vor, aber die Organisation im Hintergrund hat sehr gut funktioniert. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an all jene Personen, die daran beteiligt waren.

Hochschulkonferenz

Bei diesem Termin gab es ein Update zu folgenden Punkten:

- Maßnahmenkatalog (welcher noch vom ehemaligen Vorsitzteam mitbegleitet wurde)
- Ausbau der TU Linz
- Budget für den Bereich Wissenschaft & Forschung

Öffentlichkeitsauftritte

Aufgrund des turbulenten Semesterstarts war das mediale Interesse durchaus groß. Neben schriftlichen Anfragen diverser Tageszeitungen wurde ein Interview auf mit dem Radiosender fm4 aufgenommen. In den meisten Interviews ging es um folgende Themen:

- Situation auf der ÖH
- Semesterstart in Coronazeiten
- Bevorstehende Projekte

Hier verweise ich auf den Bericht der interimistisch eingesetzten Referentin für Öffentlichkeitsarbeit.

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Bericht des Referats für wirtschaftliche Angelegenheiten für die Sitzung der Bundesvertretung am 23. Oktober 2020

Referent: Thomas Tiberius Meikl
Berichtszeitraum: 29. September bis 15. Oktober 2020

Corona-Update

Vor der BV-Sitzung am 2. Oktober 2020 wurden noch Regelungen getroffen, damit die Mitarbeiter*innen der BV wieder verstärkt im Home-Office arbeiten können. Hierzu wurden Aktennotizen angefertigt.

EWAS

Der Letter-of-Understanding wurde an das BMBWF geschickt (Sektionschef Pichl) und auf persönliche Nachfrage des Wirtschaftsreferenten am 9. Oktober 2020 bei Herrn Michael Gruber - im Zuge der KoKo-Schulung - wurde bestätigt, dass seitens der ÖH-Bundesvertretung alle notwendigen Schritte unternommen wurden, damit das Projekt EWAS zeitgerecht starten kann.

KoKo-Schulung

Die erste Online-KoKo-Schulung der Mitglieder wurde weiter vorbereitet, das Programm abgestimmt und Video-Call Equipment gekauft (Kamera und Mikrofon), um das Streaming zu ermöglichen. Das Equipment steht nun allen zur Verfügung und kam bereits bei einem Call mit dem Rechnungshof zum Einsatz. Wir können nun auch als Gruppe für größere Calls professionell auftreten, da die Kamera einen 180° Winkel besitzt und mehrere Personen gut „einfangen" kann.

Die Online KoKo-Schulung verzeichnete regen Zuspruch von über 60 angemeldeten Teilnehmer*innen, natürlich waren nicht alle bei jedem Modul dabei, aber immerhin. Mit dem Projektleiter wurde vereinbart, dass diese Form der Schulung am Projektende evaluiert wird. Das erste Wochenende verlief durchaus positiv. Es fiel zwar der Beamer am Samstag aus, aber das Wirtschaftsreferat konnte auf die tatkräftige Unterstützung eines Mitarbeiters der BV zählen, der in seiner Freizeit technische Assistenz vor Ort leistete.

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Jahresabschluss
Die entsprechenden Briefe wurden versandt damit dem Steuerberater und dem Wirtschaftsprüfer in allen notwendigen Unterlagen Einsicht gewährt werden kann. Referent und Bilanzbuchhalterin sind im steten Kontakt über die notwendigen Schritte. Ein Call mit dem Steuerberater hat stattgefunden, daraus folgend Schriftverkehr mit dem Wirtschaftsprüfer, somit sind die terminlichen Schritte akkordiert. Alle Beteiligten versichern, dass der Jahresabschluss fristgerecht umgesetzt werden kann.

Zeichnungsberechtigung
Auf Grund von Home-Office-Tätigkeiten und internen Abläufen der Erste-Bank konnte erst am 12. Oktober 2020 die Unterschrift von Sabine Hanger gegenüber der Bank getätigt werden. Das Wirtschaftsreferat geht davon aus, dass ab dem 20. Oktober 2020 die Bundesvertretung wieder zeichnungs- und somit zahlungsfähig sein wird.

Rechnungshof-Prüfung
Die BV wurde darüber informiert, dass der Rechnungshof die HVen der Boku Wien und der TU Graz prüft. Im Fokus steht die Förderung von behinderten Menschen aus den diversen Töpfen der ÖH. Ein Video-Call wurde abgehalten indem der Rechnungshof darlegte, welche Unteralgen aus dem Wirtschaftsreferat bzw. dem Sozialreferat zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Buchhaltung, Wirtschaftsreferat sowie das Sozialreferat stellen die gewünschten Unterlagen bis Ende Oktober zusammen.

JVA_Änderung
Die Neustrukturierung der BV nach der letzten BV-Sitzung konnte noch nicht abschließend im JVA abgebildet werden. Welche Anträge für die Änderung des JVA das Wirtschaftsreferat der BV-Sitzung zum Beschluss vorlegen wird, ist noch zu klären und kann hier noch nicht erläutert werden. Was bis dato als beschlussreif gilt, ist die Listung des Referats für Umwelt und Klimapolitik sowie das Einpflegen neuer Zeilen im Bereich der Studierendenbeiträge. Letzteres war – wie bereits berichtet – eine Forderung des BMBWF, um das bereits gestellte Subventionsansuchen bearbeiten zu können.

Versicherungen
Der stellvertretende Wirtschaftsreferent hat eine grundsätzliche Einführung in die Thematik der Versicherungsagenden von Dr. Stögerer erhalten. Hauptaugenmerk lag auf der studentischen Haftpflichtversicherung.

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Ausbildungsseminare für Erstsemestrigen-Tutor*innen
Die Zusatzvereinbarung betreffend Stornos durch Covid-19 wurde bereits mehrfach angewendet. Weiter wurde der Wunsch an das Wirtschaftsreferat herangetragen, die Richtlinien der Ausbildungsseminare dahingehend zu verschlanken, sodass es zu weniger Auslegungs-Missverständnissen kommt, was nun von der BV als Kosten übernommen wird und welche Kosten von den Hochschulvertretungen zu zahlen sind. Das Wirtschaftsreferat trat diesbezüglich bereits mit der Ausschutzvorsitzenden in Kontakt, ein Call wurde für die kommende Woche avisiert.

Der Beschluss der vergangenen BV-Sitzung weitere Sektoren in das Ausbildungsprogramm aufzunehmen wird verfolgt. Hierbei soll es nach der BV-Sitzung einen Video-Call mit Vertreter*innen der Sektoren PH, FH und PU geben, der in weiterer Folge in einen Termin mit dem Wissenschaftsministerium münden soll.

Umstrukturierung im Referat
Das Wirtschaftsreferat freut sich Adriana Haslinger und Thomas Leithner als neue Sachbearbeiter*innen im Referat begrüßen zu können. Beiden wurden bereits Aufgaben/Projekte zugeteilt.

Thomas Tiberius Meikl, 15.10.2020

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Bericht des Referats für Barrierefreiheit für die Sitzung der Bundesvertretung am 23.10.2020

Referentin: Lilian Kaufmann
Sachbearbeiterin: Nathalie Fichtberger

Mental Health Awareness Kampagne

Die Planung der Kampagne befindet sich inzwischen in der Endphase und nimmt daher im Augenblick den Fokus unserer Arbeit ein.

Derzeit warten wir darauf, dass die Layouterin mit ihrer Arbeit fertig wird, damit wir bald in den Druck gehen können und pünktlich im November mit der Kampagne starten können.

Bei den Veranstaltungen gibt es keine Neuigkeiten, da die Hochschulen aufgrund von COVID-19 mit der Raumvergabe noch etwas zögerlich sind.

Schulung BarRef, MeRe und Umwelt und Nachhaltigkeitsreferate

Wie auch letztes Wintersemester bereiten wir gemeinsam mit dem Referat für Barrierefreiheit und dem inzwischen geschaffenen Referat für Umwelt und Klimapolitik ein Schulungswochenende für die oben genannten Themen vor.
Die Schulung soll wieder am gleichen Ort in Oberösterreich stattfinden, der genaue Termin ist noch nicht fixiert. Hierzu werden wir in den nächsten Wochen in Abstimmung mit der Unterkunft eine Terminumfrage an die jeweiligen Hochschulvertretungen aussenden.
Momentan sind wir damit beschäftigt uns den organisatorischen Dingen zu widmen. Gerade in Bezug auf die COVID-19 Pandemie müssen wir auch evaluieren unter welchen Voraussetzungen eine solche Schulung stattfinden kann und welche Alternativen wir haben.

Sonstiges

Wie immer haben wir auch Beratungen durchgeführt.

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Außerdem haben wir das Referat für Öffentlichkeitsarbeit darauf hingewiesen, dass ihre Postings barrierearmer sein könnten.

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Bericht des Referats für internationale Angelegenheiten für die Sitzung der Bundesvertretung am 23.10.2020

Referent_in: Antonio Nedic

Team:
Meral Nur (hat das Referat am 16.09.2020 verlassen)

Beratung
Eine Aufgabe die laufend verrichtet wird ist die Beratung von Studierenden, welche entweder in Österreich studieren wollen bzw. im Ausland.
Die Beratungen finden per Mail statt, sofern gewünscht auch persönlich.

79th ESU Board Meeting Preparation
Das 79. ESU Board Meeting findet vom 28. Oktober bis 30. Oktober online statt. Vom 26. bis 27. Oktober finden vorbereitend auf das BM Seminare statt.
Das Referat ist derzeit damit beschäftigt alle relevanten Dokumente für das BM durchzuarbeiten und gegebenenfalls Anträge vorzubereiten.

Vernetzung mit dem Cluster innerhalb der ESU
Innerhalb des TOPICs Clusters fanden online Vernetzungen statt zur Organisationsentwicklung sowie zur Beratung und Vorbereitung für das anstehende Board Meeting.

Webinars
Digitales Lernen nach dem COVID-19-Schock

Österreichische Hochschüler_innenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

Bericht des Referats für Fachhochschul-Angelegenheiten Für die Sitzung der Bundesvertretung Am 23.10.2020

Referentin
Kristina Kern, BA

Der folgende Bericht fasst die Tätigkeiten des Referats für Fachschul-Angelegenheiten (FHRef) seit der letzten Sitzung vom 2.10.2020 bis zum 15.10.2020 in Kürze und auf das wesentliche beschränkt zusammen.

Neue Strukturen BV & Ref

Kennenlernen der neuen Vorsitzenden

Am 12. Oktober fand ein Treffen mit der neuen Vorsitzenden Sabine Hanger statt. Im Rahmen dieses Treffens stellte sich das FHRef inklusive aller Sachbearbeiter*innen (SBs) vor und erläuterte die neue interne Aufteilung der Aufgabenbereiche. Zusätzlich dazu wurde die Schaffung eines neuen SB-Postens aufgrund der Arbeitslast des FHRefs begründet und besprochen.
Des Weiteren wurden die derzeit laufenden Projekte des Referats, die zukünftige Zusammenarbeit und Form der Kommunikation mit der Vorsitzenden und die Anwesenheit des Referats in den BV Büros während Corona-Zeiten und darüber hinaus besprochen.
Die zur Bearbeitung durch die BV aus den Beschlüssen der letzten BV-Sitzungen ergangenen Arbeitsaufträge im Bereich des FH-Sektors waren ebenfalls Thema und wurden damit nach Zuständigkeit aufgeteilt. Konkret ging es um folgende Anträge:

- Finanzierung FH- Sektor
- Pflichtpraktika
- Studi-Ticket
- Drittelparität.

Es wird seitens der Vorsitzenden verstärkt versucht, im BMBWF eine konkret Ansprechperson für FH spezifische Themen zu finden. Nach einem ersten Termin im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort konnte ein solcher Erstkontakt für Duale Studien bereits ausfindig gemacht werden.

Neue interne Organisation

Durch die neuen Gegebenheiten auf der Bundesvertretung hat sich auch das FH Referat neu überdacht. Die neu auserkorene Zuteilung der Arbeitsbereiche lautet wie folgt:

Referentin Kristina Kern, BA
Leitung des Referats, Kommunikation mit Stakeholdern, Koordination & Zusammenarbeit innerhalb der BV, Organisation VoKo/Schulungen und Leitung der AGRU GO

Österreichische Hochschüler_innenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

„Studi"-SB Simon Brandstetter, BSc
Bearbeitung von Anfragen von Studierenden, Finalisierung des Projekts der Ausbildungsverträge, Hauptbetreuer & Entwickler der Kommunikationsplattform (seitens des Referats)

„HV"-SB Sebastian Mühlbauer, BA
Betreuung und Bearbeitung von HVn & deren Referaten, Unterstützung bei der Organisation von Schulungen, Langfristige Übernahme von: Organisation der VoKo & der Kommunikationsplattform geplant

„Kommunikations"-SB nn.
Erstellung von Websitenbeiträge/Social Media Postings, Vorbereitung Stakeholder-Termine, Erstellung von Flyer, FAQs & Guides.
Die Ausschreibung für diesen Posten wird demnächst veröffentlicht, da sich das FH Referat für eine transparente und kompetenzorientierte Besetzung der Stellen einsetzt.

VoKo Thematiken

Planung 1. FH-Voko im WiSe 2020

Derzeit befindet sich das FH Referat in der Vorbereitung für die 1. o. VoKo im WiSe 2020, welche durch die neu beschlossene Änderung der GO nun online stattfinden kann. Gemeinsam mit der Vorsitzenden konnten bereits drei potenzielle Termine ausgesucht werden, welche sich derzeit in der Abstimmung bei den HVn befindet. Sobald ein Termin gefunden werden konnte, starten die weitere Vorbereitung.

Arbeitsgruppe zur Geschäftsordnung der FH-Vorsitzenden Konferenz (AGRU GO)

Nachdem, wie im letzten Bericht erwähnt, beim letzten Termin niemand seitens HVn anwesend war, wird nun erneut versucht einen Termin zu finden. Dieser findet online statt und wurde bereits mit einer Auswahl an drei Terminen an die Hvn ausgeschickt. Das FH-Referat hofft immer noch auf eine rege Teilnahme, da die GO eine Überarbeitung dringend benötigt. Zusätzlich wurde auch mit dem neu besetzten interim. Referenten für pädagogische Angelegenheiten Kontakt aufgenommen, um eventuelle Synergien aus den unterschiedlichen VoKos und deren Erfahrungen nutzen zu können. Selbiges ist auch mit den beiden weiteren Sektoren angedacht.

HSG Novelle

Das FH-Ref möchten gemeinsam mit den Fachhochschulvertretungen einen Vorschlag für das Ministerium erarbeitet, wie JGVs doch noch im HSG verankert werden können, ohne dass die finanzielle Belastung der Förderstellen zu hoch wird. Dazu wurde ein gemeinsamer Termin geplant, der am 15.10.2020 online stattfand. Der Outcome dieser Besprechung lässt folgendermaßen zusammenfassen:
Man wird im Gesetz nichts verändern und versucht mit FHK eine gemeinsame Positionierung zu finden, dass JGVs wichtig sind und folgende Vorteile auf Grund der Tätigkeit entstehen sollen:

Österreichische Hochschüler_innenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

- 2 ECTS Anrechnung pro Semester
- 30% Anwesenheitsreduktion
- Aussuchen der Prüfungskommission ab dem 2. Antritt

Ein Positionierungspapier ist zu schreiben und auf die nächste VoKo mitzunehmen. Anschließend soll mit der FHK Kontakt ausgemacht werden.

Schulungen

WiRef Schulung

Das Referat arbeitet gerade an der Entwicklung einer WiRef Schulung für FH HVn gemeinsam mit dem Wirtschaftsreferat der Bundesvertretung und Sabine Hanger. Das Konzept befindet sich in der Entwicklungsphase und an der Auswahl der Workshopleiter*innen wird derzeit gearbeitet. Der Workshop sollte explizit ohne Kontrollkommission durchgeführt werden, um offener über die Probleme sprechen zu können. Gegebenenfalls würde das Referat auch versuchen, die Buchhaltung der BV oder Themen wie den Sozialfördertopf ausführlicher einzubinden.

BiPol Schulung

Es ist angedacht, dass eine online Schulung zum Thema „Update zum FHG & essenzielle bestehende Regelungen FHStG/FHG" stattfinden soll. Dazu werden gerade Trainer*innen kontaktiert, welche eine solche Schulung abhalten könnten. Das FH Referat freut sich natürlich immer über Vorschläge!

Kommunikationsplattform (forum.oeh.ac.at)

Nach der Vorstellung und den Start des Forums für die FH-Vertretungen bei der VoKo Sitzung in Salzburg sind die Registrierungszahlen eher mäßig gestiegen. Es wurden daher, an alle Fachhochschulvertretungen eine auf ihren derzeitigen Stand der Registrierung angepasste Mail verschickt. Ebenso wurde das Forum auf einem Treffen der Referent*innen der Bundesvertretung und im Rahmen der KoKo Schulung vorgestellt. Nach diesen Maßnahmen hat sich die Zahl der registrierten Nutzer*innen bereits auf 60 Personen verdoppelt. Eine Ausweitung auf alle Hochschulrektoren wird geplant und auch eine interne Verwendung innerhalb der BV wird versucht zu ermöglichen. Um dies umzusetzen, braucht es aber definitiv die Unterstützung seitens der BV (EDV und weiteren Referate), da das FH Referat für eine so umfängliche Benutzung des Forums personell nicht aufgestellt ist. Es wird daher vornehmlich das Ziel, die Nutzung im FH-Sektor auszubauen und Mails über den FH-VoKo Verteiler seitens des FH Refs zu reduzieren, weiterverfolgt.

Ausbildungsverträge

Die angepasste Version wurde mit der Bitte um Feedback erneut an die Ombudsstelle geschickt. Das Referat hofft, dieses Projekt mit Ende Oktober endgültig abschließen zu können.

Österreichische Hochschüler_innenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

Beratung von Studierenden

In den letzten Wochen lief die Beratung von FH-Studierenden in Zusammenarbeit mit der Juristin der Österreichischen Hochschüler_innenschaft ungehindert weiter.
Der Inhalt, der in dieser Zeit bearbeiteten Anfragen lässt sich folgenden Themenschwerpunkten zuordnen:

- Anrechnungen von ECTS
- Studienwechsel FH <-> Uni
- Probleme bei Abschlussprüfungen
- Fragen zur Studiengebühr
- Fragen zu JGV-Wahl
- Probleme bei der Beurteilung von LVs

Signiert von: Kristina Kern
Datum: 15.10.2020 21:48:28

Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.

Dieses Dokument ist digital signiert!

Prüfinformation:
Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter:
www.handy-signatur.at

www.a-trust.at
A-TRUST einfach sicher

St. Pölten, am 15.10.2020
Kristina Kern, BA
(Referentin im Referat für Fachhochschul-Angelegenheiten)

Österreichische Hochschüler_innenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80-0, Fax +43/1/310 88 80-36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

Bericht des Referat für Bildungspolitik

Referent: Julian Unterweger

Seit meiner Wahl am 3.10.2020 ist zwar nur kurze Zeit vergangen, aber einiges ist passiert. Zunächst stand ein umfangreicher Einarbeitungsprozess an, es wurden Startgespräche mit der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterin, den vorher interimistisch eingesetzten Referent_innen Johanna Hölscher und Manuel Gruber, den Mitarbeiter_innen, vorallem der dem Referat zugeordneten Juristin, sowie potenziellen Sachbearbeiter_innen für das Referat geführt. Des weiteren wird gerade versucht zu den vorher eingesetzten Sachbearbeiter_innen Kontakt aufzunehmen um über eine Fortführung ihrer Tätigkeit zu sprechen. Derzeit arbeite ich mit meinem Team bestehend aus derzeit noch 4 eingesetzten Sachbearbeiter_innen und habe mit ihnen die vorläufige Arbeitsteilung besprochen, und bin im weiteren Kontakt mit den Listensprecher_innen für die Besetzungen weiterer Sachbearbeiter_innen um das Referat möglichst breit aufzustellen.

Im Zuge der ersten Wochen fand die Vorbereitung einer Stellungnahmen zum Bildungsdokumentationsgesetz (BilDokG) in Abstimmung mit dem Referat für pädagogische Angelegenheiten und dem Referat für Fachhochschulen statt. Im Zuge der weiteren Arbeit wird gemeinsam mit der Juristin Karin Pfeiffer eine Klage zum Kostenbeitrag bei nicht stattgefundenen Aufnahmeverfahren vorbereitet.

Das Positionspapier zur anstehenden Novellierung des Universitätsgesetz (UG) wurde ausgearbeitet, unter Miteinbeziehung der gültigen Beschlusslage der ÖH Bundesvertretung und den eingegangenen Stellungnahmen der jeweiligen Hochschulvertretungen basierende auf der Vorabreit meiner Vorgänger_innen. Es wurde im Zuge dessen ein Gegenvorschlag zur geplanten verpflichtender Mindeststudienleistung im Universitätsgesetz und scharfe Kritik geäußert.
Dies passierte beim Vernetzungstermin gemeinsam mit Vorsitz bei Bundesministerium für Wissenschaft, Bildung und Forschung. Hier wurden auch die weiteren Punkte aus dem Positionspapier zur UG – Novelle besprochen.

Österreichische Hochschüler_innenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80-0, Fax +43/1/310 88 80-36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX

Bericht des Referats für Öffentlichkeitsarbeit
für die Sitzung der Bundesvertretung
am 23.10.2020

Referentin (interim.): Florida Kleebinder
Berichtszeitraum: 5.10.2020-15.10.2020

Allgemeines:

- Bearbeitung von E-Mail-Anfragen
- Betreuung der Homepage
- Betreuung der Social Media Kanäle Facebook, Instagram, Twitter
- Newsletter
- Organisation der BV-Sitzung
- Mehrmals wöchentliche Koordinierungstreffen mit dem Vorsitzteam

Persönlicher Tätigkeitsbericht der Referentin:

Die Zeit seit meiner Einsetzung zur interimistischen Referentin für Öffentlichkeitsarbeit habe ich dazu genutzt, mich in das Referat einzuarbeiten und mich mit der vielseitigen Aufgabenstellung vertraut zu machen wie auch die vakant gewordenen SB-Posten in Absprache mit dem Vorsitzteam nachzubesetzen.
Als Frau mit Migrationshintergrund freut es mich, dass das Referat für Öffentlichkeitsarbeit nun besonders inklusiv besetzt ist. Unter den insgesamt fünf neu eingesetzten SB finden sich zwei Frauen* (eine mit Migrationshintergrund), eine LGBTIQA+ Person und eine Person mit Migrationshintergrund.
Meine Einarbeitung bestand in einem Treffen mit meinem Vorgänger, weiterer Informationsvermittlung durch die Angestellten der ÖH, der Koordinierung mit dem Vorsitzteam und der Aufgabenverteilung innerhalb des Referats.
Weiters sind wir referatsintern gerade dabei, die Schwerpunkte für das kommende Semester in der Öffentlichkeitsarbeit zu definieren.
Persönlich möchte ich meine Schwerpunkte in den kommenden Wochen und Monaten - sofern ich den Posten der Referentin nach der BV-Sitzung weiter ausüben darf - auf die Mental Health Awareness Kampagne, die Kampagne zu den ÖH-Wahlen 2021 und die Digitalisierung des Progress setzen.

Pressearbeit:

Die Pressearbeit, die ich in den letzten Wochen persönlich übernommen habe, bestand in der Koordinierung von Interviewanfragen an das Vorsitzteam, dem allgemeinen Kontakt zu Medien, der Vorbereitung der Unterlagen, der Terminbegleitung und der Freigabe der Artikel.
Durch die kurze Zeitdauer seit der letzten BV-Sitzung und des Übergabeprozederes war es bisher nicht möglich, eine Presseaussendung auszuschicken.

Organisationsteam

Das Organisationsteam war mit der Organisation der BV-Sitzung beschäftigt.

Progress:

Es wurde ein neuer Progressbeauftragter eingearbeitet, der mit der Auflegung der ersten Ausgabe in diesem Semester betraut wurde.
Zum Prozess der Progress-Digitalisierung schicke ich hier das Protokoll der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe mit. Diese Sitzung hat noch unter meinem Vorgänger Max Schwarzenbacher stattgefunden. Aufgrund der schwierigen Situation über den Sommer und meiner kurzfristigen Einsetzung bin ich noch nicht dazu gekommen, mich näher mit einem spezifischen Konzept zu beschäftigen, würde dies aber - wie oben bereits angemerkt - gerne in den nächsten Wochen in Angriff nehmen.

<u>Team Öffentlichkeitsarbeit</u>

Florida Bo Kleebinder
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit (interim.)

Juliette Glas
Sachbearbeiterin

Isabella Hoy
Sachbearbeiterin

Yi Zhang
Sachbearbeiter und Progress-Beauftragter

Julian Christian
Sachbearbeiter

Alexander Schreier
Sachbearbeiter

Paul Benteler
Sachbearbeiter

<u>Team Organisation</u>

Sonja Frere
Karoline Engstfeld
Paul Pumsenberger

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Bericht des Referats für feministische Politik für die Sitzung der Bundesvertretung am 23.10.2020

Referentin: Swantje Höft

Feministische Interessenvertretung
Das Referat für feministische Politik folgt der Einladung des Europäischen Parlaments am 14. Oktober an einer Diskussion zur Richtlinie über die ausgewogenere Vertretung von Männern und Frauen in Aufsichtsräten teilzunehmen. Am 19. November wird sich die Referentin zudem an einer Diskussionsveranstaltung zum "Wiener Dialog Frauengesundheit - Frauengesundheit 4.0: Neue Wege, alte Muster?" im Wiener Rathaus beteiligen. Gemeinsam mit dem Referat für queere Angelegenheiten wird das Referat für feministische Politik am 25. November an der Veranstaltung der Universitätskonferenz zu Repräsentationen, Strategien und Handlungsmöglichkeiten der Geschlechtervielfalt an österreichischen Hochschulen anwesend sein.

Feministische Themen als Querschnittsmaterie in Öffentlichkeitsarbeit
Bei Aktions- und Gedenktagen zu hochschul- und gesellschaftspolitischen Themen soll auf die spezifischen Herausforderungen von Frauen im Rahmen der Covid-19-Pandemie aufmerksam gemacht werden.

Interne Vernetzungsarbeit
Angesichts der neuen Situation in der Bundesvertretung nimmt der Aufbau neuer Kommunikationsstrukturen, insbesondere in Bezug auf die Einarbeitung der neu-zu-besetzenden Sacharbeiter*innen-Position im Referat für feministische Politik, besondere Aufmerksamkeit in Anspruch. Von Relevanz ist hierbei auch die Neukoordination des queer-feministischen Fördertopfes in Absprache mit dem Referat für queere Angelegenheiten.

Zukünftige Projekte
Weiterhin arbeitet das Referat für feministische Politik an der neuen Ausgabe der Wegweiser*in. Das Schwerpunktthema dieser Ausgabe soll die während der gegenwärtigen Pandemie zugenommene, häusliche und sexualisierte Gewalt sein. Erste Schritte zur Abhaltung von Workshops zur Rhetorik-, und Körpersprache für FLINT* Studierende, die in der Hochschulpolitik aktiv sind, sind in Vorbereitung.

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Bericht des Referats für Menschenrechte und Gesellschaftspolitik für die Sitzung der Bundesvertretung am 23.10.2020

Referentin: Eva Mühlberger
Sachbearbeiterin: Michelle Bergauer

Studienfahrt nach Auschwitz und Krakau

Im November 2020 wäre in Kooperation mit dem Verein GEDENKDIENST eine Studienfahrt nach Auschwitz-Birkenau geplant gewesen. Auf Anraten hin des Vereins GEDENKDIENST haben wir uns aufgrund der COVID-19 Pandemie gegen die Abhaltung dieser Studienfahrt entschieden. Einerseits das Risiko eines Lockdowns im November und das Ausfallen der Übernahme der Stornokosten und andererseits das Risiko ein COVID-19 Cluster zu werden waren ausschlaggebend hierfür.

Zurzeit evaluieren wir aber inwiefern es andere Möglichkeiten für Vermittlungsprogramme gibt (beispielsweiße lokale Vermittlungsangebote nutzen).

Mental Health Awareness Kampagne

Die Planung der Kampagne befindet sich inzwischen in der Endphase und nimmt daher im Augenblick den Fokus unserer Arbeit ein.

Derzeit warten wir darauf, dass die Layouterin mit ihrer Arbeit fertig wird, damit wir bald in den Druck gehen können und pünktlich im November mit der Kampagne starten können.

Bei den Veranstaltungen gibt es keine Neuigkeiten, da die Hochschulen aufgrund von COVID-19 mit der Raumvergabe noch etwas zögerlich sind.

Schulung BarRef, MeRe und Umwelt und Nachhaltigkeitsreferate

Wie auch letztes Wintersemester bereiten wir gemeinsam mit dem Referat für Barrierefreiheit und dem inzwischen geschaffenen Referat für Umwelt und Klimapolitik ein Schulungswochenende für die oben genannten Themen vor.

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Die Schulung soll wieder am gleichen Ort in Oberösterreich stattfinden, der genaue Termin ist noch nicht fixiert. Hierzu werden wir in den nächsten Wochen in Abstimmung mit der Unterkunft eine Terminumfrage an die jeweiligen Hochschulvertretungen aussenden.
Momentan sind wir damit beschäftigt uns den organisatorischen Dingen zu widmen. Gerade in Bezug auf die COVID-19 Pandemie müssen wir auch evaluieren unter welchen Voraussetzungen eine solche Schulung stattfinden kann und welche Alternativen wir haben.

Vernetzungstreffen Black Voices Volksbegehren

Wie in der letzten Sitzung der Bundesvertretung beschlossen wurde Kontakt zu den Initiator*innen des Black Voices Volksbegehren aufgenommen. Zurzeit sind wir dabei einen Termin zu finden, wo wir einerseits über Ableitungen und Forderungen für Hochschulen sprechen und andererseits über Unterstützungsmöglichkeiten unsererseits mit dem Volksbegehren.
Ein solches Treffen soll zeitnah stattfinden.

ZIVIL.COURAGE.ONLINE-Training

Gemeinsam mit ExpterInnen hat das Mauthausen Komitee Österreich "Zivil.Courage.Online" Trainings konzipiert und erstmals dafür Trainerinnen und Trainer ausgebildet, die ihre Ausbildung Ende August abgeschlossen haben.

Die zentralen Ziele des ZIVIL.COURAGE.ONLINE-Trainings sind die Sensibilität für zivilcouragiertes Handeln im Internet zu erhöhen, das eigene Verhaltensrepertoire auf unterschiedlichen Ebenen zu erweitern sowie Zivilcourage und gesellschaftliche Verantwortung auf Online-Plattformen zu stärken. Die Zivil.Courage.Online Trainings tragen zur Sensibilisierung, Förderung und Stärkung sozialer Kompetenzen bei und helfen bei Erarbeitung individueller Handlungsoptionen in schwierigen Situationen auf diversen Onlinekanälen.

Wir sind in Augenblick dabei Kontakt mit Hochschulvertretungen aufzunehmen und sie über dieses Angebot zu informieren und bei einer Planung einer solcher Veranstaltung zu unterstützen.

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Bericht des Referats für ausländische Studierende für die Sitzung der Bundesvertretung am 23.10.2020

Referentin: Yuliya Varsh

Beratungen

Im Referat für ausländische Studierende finden die Beratungen wieder nur online, also per E-Mail, Skype und telefonisch statt. Persönliche Beratung findet, wegen wachsender Infektionszahlen, nicht mehr statt. In der letzten Zeit waren wir damit beschäftigt die Beratung wieder komplett auf online umzustellen, unter anderem haben wir eine Telefonweiterleitung ins Homeoffice für die Sachbearbeiter_innen, mit Hilfe von der EDV, eingerichtet.

Die Anzahl der Beratungen und Unterstützungen in Verlängerungsverfahren ist am Ende eines Studienjahres besonders hoch, weil in vielen Verfahren durch den Wechsel des Betrachtungszeitraumes entscheidende Sachverhaltsänderungen verwirklicht werden. Mit dem 1. Oktober ist der Betrachtungszeitraum für den Aufenthaltstitel vom Studienjahr 18/19 ins Studienjahr 19/20 gesprungen. Die ersten Erfahrungen bezüglich der Nachsicht des Studienerfolgs durch die Aufenthaltsbehörden sind negativ: Vor allem in Wien wird die schwierige Situation des Sommersemesters überhaupt nicht berücksichtigt, es werden sogar Verfahren negativ entschieden, in denen z.B. der mündliche Teil der Ergänzungsprüfung im März pandemiebedingt auf Mai oder Juni verschoben wurde, weil dadurch „ein weiteres (fünftes) Semester in Anspruch genommen worden wäre".

Daneben häufen sich Anfragen und Verfahren vor dem AMS: Wenn Firmen im Frühjahr geschlossen waren und Studierende aus Drittstaaten – wie per Erlass ermöglicht – nach Öffnung der Unternehmen unbürokratisch weiterarbeiten wollten, gab es die unterschiedlichste Handhabung durch das AMS, bis hin zur Androhung von Verwaltungsstrafverfahren gegen die Arbeitgeber_innen und einer „Sperre" der Arbeitnehmer_innen.

Aktuell zeigt sich als weiterer Problembereich, dass Studierende sich nicht für Lehrveranstaltungen anmelden können, weil die Zulassungsbescheide noch nicht vorliegen –

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

neben dem generell engen Zeitplan „Auswahlentscheidung im Juni/Juli, Zulassungsverfahren mit diversen Urkundenanforderungen danach" die Situation durch die wegen Covid-19 nach hinten verschobenen Auswahlverfahren in den kapazitätsbeschränkten Studien Semesterbeginn verschärft ist. Der mögliche Verlust des Wintersemesters wird dann nächstes Jahr den Studienerfolgsnachweis in den Verlängerungsverfahren erschweren.

In diesem Semester bieten wir Beratung in folgende Sprachen an: Deutsch, Englisch, Russisch, Turkmenisch, Persisch, Arabisch, Türkisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Farsi und Kurdisch.
Die Beratungen findet zu bestimmten Uhrzeit statt, diese findet ihr unter https://www.oeh.ac.at/ar. Zusätzlich bietet das Referat für ausländische Studierende am Montag, Dienstag und Donnerstag auch juristische Beratung an.

Online Checkliste

Derzeit arbeiten wir an einer neuen Idee, die Beratungskontakte etwas zu entlasten und eine Online Checkliste zu erstellen, die in Zukunft auf der Homepage zu finden sein wird. Dabei wird anhand einfacher Fragen zur Person, die relevant sind für die Zulassung oder den Aufenthaltstitel, einen Ablaufplan „durchklickbar" zu machen. Aus diesem wird ersichtlich, welche Schritte für Zulassung und danach Aufenthaltstitel erforderlich sind, wer welche Nachweise zu erbringen hat und welche Behörden zuständig sind. Damit soll online beantwortet werden, was die Person alles braucht oder erledigen muss, um in Österreich studieren zu können.

Zusammenarbeit

Seit der letzten Sitzung haben wir das neue Vorsitzteam kennengelernt und uns mit den anderen Referaten auf der Bundes-ÖH vernetzt.

Österreichische HochschülerInnenschaft
Bundesvertretung
Austrian Students' Union

Taubstummengasse 7-9, A-1040 Wien
Tel +43/1/310 88 80 -0, Fax +43/1/310 88 80 -36
IBAN: AT40 2011 1000 0256 8004 BIC: GIBAATWWXXX
UID: ATU55795606

Bericht des Referats für Sozialpolitik für die Sitzung der Bundesvertretung am 23.10.2020

Referent_in: Marlene Kohlberger
Berichtzeitsraum: September 2020 - Oktober 2020

Beratungen
Die Beratungen auf der ÖH Bundesvertretung werden nach wie vor telefonisch, wie auch per Mail angeboten. Diese Möglichkeit wird von den Studierenden auch umfangreich genutzt. Aufgrund der derzeitigen Situation arbeiten unsere Jurist_innen auch vermehrt im Home Office.
Da die Karenzzeit unseres Juristen ausgelaufen ist, gab es mit Anfang Oktober auch einen Wechsel von unserer Karenzvertretung hin zu unserem fix angestellten Juristen.

Corona-Härtefonds
Bis zum Stichtag 24.09.2020 wurden 1079 Anträge durch das Gremium positiv bewilligt, 369 Anträge mussten aufgrund der Richtlinien leider abgelehnt werden. In etwa 3.200 Anträge wurden in irgendeiner Form bearbeitet (=nur vollständig eingelangte Anträge können weiterbearbeitet werden. Aufgrund des Vorsitzwechsels musste sich das Gremium neu ordnen und tagt in den kommenden Wochen wieder vermehrt, um die vorliegenden Anträge möglichst rasch abzuwickeln.
Da die Antragsfrist für den Härtefonds mit dem 30. September offiziell abgelaufen ist, werden nun alle fristgerecht eingelangten Anträge abgearbeitet. Vor allem in den letzten beiden Tagen haben nochmals einige Studierende das Angebot in Anspruch genommen. Es wird garantiert, dass auch alle unvollständigen Anträge so abgewickelt werden, damit sie in späterer Folge vom Gremium abgelehnt/bewilligt zu werden.

Sozialfonds
Neben der Bearbeitung des Corona-Härtefonds wurde natürlich auch der Sozialfonds der ÖH-Bundesvertretung weiterhin betreut. Teile des Sozialfonds werden momentan vom Rechnungshof kontrolliert.

Marlene Kohlberger, 15.10.2020

Bericht des Queer_Referats für die Sitzung der Bundesvertretung am 23.10.2020

Referentin: Sahra Black

Berichtszeitraum: September 2020 - Oktober 2020

Beratung

Aufgrund der COVID-19 Pandemie fanden alle Beratungen per E-Mail statt. Das Angebot zu Telefonat oder Videoanruf steht, wurde allerdings bisher nicht in Anspruch genommen. Wir freuen uns insbesondere darüber, bei der geplanten Gründung des LGBTIQA* Referats an der FH Vorarlberg beratend zur Seite zu stehen.

Vernetzung mit *queer@hochschulen*

Seit dem 13. März 2020 finden die Treffen von *queer@hochschulen* online statt. Der Verein wurde gegründet, um österreichische LGBTIQA* Hochschulreferate und queere Gruppierungen miteinander zu vernetzen. Die Treffen dienen vor allem dazu, über die Arbeit der anderen Referate informiert zu bleiben, sich auszutauschen und zusammen an hochschulübergreifenden Projekten zu arbeiten.

Digitale Gewalt stoppen

Mit dem Verfassungshofgerichtsurteil vom 2018 zum 3. Geschlechtseintrag wurde ein Meilenstein zur Aufbrechung der binären Geschlechtsstruktur in unserer Gesellschaft gelegt. Mit der Universitäts-, Hochschulstatistik - und Bildungsdokumentationsverordnung wurde gesetzlich vorgeschrieben den dritten Geschlechtseintrag in die IT-Hochschulsysteme einzubinden.

Die dahinterliegenden IT-Strukturen und Datenbanken für die Hochschulverwaltung sind komplex, doch gerade in einer Zeit des verstärkten Gebrauchs von Distant-Learning und Online-Meetings über diverse Hochschulplattformen, werden trans*, inter* und nicht-binäre aufgrund ihres Namens und/oder Geschlechts diskriminiert. Hier kommt es unweigerlich zum Zwangsouting von Personen, die ihren Namen oder ihr Geschlecht nicht imm Hochschulsystem ändern konnten und können. Gemeinsam mit der queeren Mitarbeiter*innen Gruppe an der Universität Wien (u:queer) treffen wir uns mit der Dienstleistungseinrichtung Personalwesen und Frauenförderung, um diese Thematik näher zu besprechen.

Eine weitere wichtige Anlaufstelle wird die kommende Tagung „Geschlechtervielfalt an Universitäten - Repräsentationen, Strategien und Handlungsmöglichkeiten“ am 25.11.2020 sein, welche die Universitätskonferenz organisiert. Hier werden wir noch weitere Informationen aus den verschiedenen Hochschulen zusammentragen.

Vernetzungstreffen: Gemeinsam gegen Diskriminierung von der Gleichbehandlungsanwaltschaft

Beim Treffen der Gleichbehandlungsanwaltschaft wurde über die derzeitigen Antidiskriminierungsgesetze gesprochen. In der Arbeitswelt werden Personen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung vor Diskriminierung durch das Gleichbehandlungsgesetz (GlBG) geschützt, im Privatleben ist dieser Antidiskriminierungsschutz noch ausständig. Zudem gelten je nach Land andere Landesgesetze (wie z.B. Wiener Antidiskriminierungsgesetz), welche in diesem Bereich unterschiedlich vor Diskriminierung schützen. Der Wunsch nach

der Ausweitung des Diskriminierungsverbotes im GIBG wird als Leveling Up bezeichnet. Hierzu gibt es die Gleichbehandlungsanwaltschaft (GAW), welche kostenlose Beratung über Diskriminierungsfälle anbietet. Weiters können Fälle, welche noch nicht im GIBG erfasst sind, anonym gemeldet werden. Die GAW verfasst regelmäßig einem Bericht über die gemeldeten Fälle für den Nationalrat und kann sich daher für das Leveling Up aussprechen.

Hier versuchen wir innerhalb der ÖH und queeren Vereinen über die aktuellen Entwicklungen und über die Arbeit der GAW aufzuklären.

Vernetzung mit *AG Trans HoPo* (trans*emanzipatorische Hochschul-Politik)

Am 30.09. organisierten wir ein Online-Vernetzungstreffen mit der *AG Trans* HoPo*. Die *Trans* HoPo* ist das größte deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft, die sich den Anliegen transgeschlechtlicher Studierender widmet. Am Treffen nahmen neben LGBTIQA* Referate österreichischer und deutscher Hochschulen auch René_ Rain Hornstein, ein_e renomierte_r Wissenschaftler_in der Psychologie und Trans* Studies und langjähriges Mitglied der *AG Trans* HoPo*.

Das Treffen diente vor allem dazu, sich zu Vernetzen und sich über einzelne Projekte und Handlungsstrategien auszutauschen. Wir bekamen von den Teilnehmenden viel positives Feedback und den Wunsch nach weiteren Treffen.

Vernetzung- und Schulungswochenende der österreichischen LGBTIQA*-Hochschulreferate

Dem Beispiel des Vernetzungs- und Schulungswochenendes der Referate für Barrierefreiheit, Menschenrechte, Gesellschaftspolitik und Umwelt und Nachhaltigkeit folgend, organisieren wir ein solches Treffen auch für österreichischen LGBTIQA*-Hochschulreferate. Da *queer@hochschulen*, trotz der Möglichkeit zur Online-Teilnahme, vor allem Referate Wiener Universitäten erreicht, wollen wir ein attraktives Vernetzungsangebot für LGBTIQA*-Referaten anderer Bundesländer schaffen. Ziel der Veranstaltung ist der strategische und inhaltliche Austausch zwischen den Referaten und eine bundesweite Vernetzung. Derzeit sind wir damit beschäftigt, den Ablauf des Zusammentreffens unter Berücksichtigung der COVID-19-Sicherheitsvorkehrungen zu planen, Vortragende zu eruieren und ein Konzept für den LGBTIQA*-Themenschwerpunkt zu erarbeiten.

Ergänzungsprüfung des Studiums Sportwissenschaften für inter- und transgeschlechtliche Menschen

Eine 3. Geschlechtsoption soll in allen Bereichen der österreichischen Hochschulen implementiert werden. Daher kontaktierten wir Sportinstitute österreichischer Hochschulen, um zu evaluieren, ob es einheitliche Regelung der Prüfungskriterien für die Ergänzungsprüfung des Studiums Sportwissenschaften gibt, die intergeschlechtliche Personen berücksichtigen und wie mit transidenten Bewerber_innen vorgegangen wird. Außerdem machten wir auf Mängel bei der Registrierung und Informationsquelle für die Aufnahmeprüfungen aufmerksam. Die Universitäten, die uns geantwortet haben, zeigten sich kooperativ und wir konnten einige Verbesserungen erzielen.

Bisher haben sich folgende Hochschulen dazu bereit erklärt, Maßnahmen, wie die Einführung einer Ansprechperson in diesem Bereich umzusetzen: Universität Salzburg, Universität Innsbruck und Universität Graz.

- So hat uns die Universität Salzburg bestätigt, dass in der neuen Version EP 2.0 der Registrierung die Option „divers“ hinzugefügt wird.
- Die Universität Innsbruck wird unseren Vorschlag umsetzen, eine Ansprechperson für intergeschlechtliche Personen zur Verfügung zu stellen und das Thema wird in der Steuerungsgruppe des Büros für Gleichstellung und Gender Studies weiterbehandelt.
- Die Universität Graz hat eine Änderung des Curriculums bis zum Sommersemester 2021 angekündigt. Wir werden Ihnen empfehlen, die Kriterien fallbasiert zu ändern und eine Ansprechperson für inter* und trans* Personen einzurichten.

Mental Health Awareness Kampagne

Das Queer_Referat initiierte zusammen mit anderen Referaten die Mental Health Awareness Kampagne. Durch diese soll Bewusstsein für psychische Gesundheit/Krankheit geschaffen werden und auf die Einschränkung und Barrieren für Studierende mit psychischen Problemen gemacht werden soll. Teil der Kampagne ist u.a. eine ausführliche Broschüre zum Thema, die neben Beratungsangeboten auch Texte über Diskriminierung an Hochschulen beinhaltet. Das Queer_Referat kümmerte sich u.a. darum, in der Broschüre über die Auswirkungen von Queer-Feindlichkeit auf die psychische Gesundheit Studierender aufzuklären. Es finden regelmäßig Koordinationstreffen mit den anderen teilnehmenden Referaten statt. Die Texte für die Broschüre sind derzeit bei unserer Layouterin.

Veranstaltungen

Als Referat nehmen wir an diversen Veranstaltungen teil, an denen wir die Bundesvertretung der Österreichischen Hochschüler_innenschaft vertreten. Aufgrund Covid-19 finden derzeit wenige statt:

11.09.2020 Roundtable Trans*identitäten. Diskussion über die rechtlichen, medizinischen und gesellschaftlichen prekären Situationen von trans* Personen.

11.09.2020 Teilnahme an dem zweiten Teil des LGBTIQ Ally Workshops an der Technischen Universität Wien.

16.09.2020 „Gemeinsam gegen Diskriminierung“: Vernetzungstreffen der Gleichbehandlungsanwaltschaft.

16.09.2020 Vernetzungstreffen mit queer@hochschulen.

30.09.2020 Hosting des Vernetzungstreffen der AG trans*emanzipatorische Hochschul-Politik.

15.10.2020 Online Treffen mit der Dienstleistungseinrichtung Personalwesen und Frauenförderung der Universität Wien und u:queer über die aktuelle Situation von diskriminierenden IT-Systemen.

Geschlechtergerechte, barrierearme Sprache der BV

Zusammen mit dem Referat für Barrierefreiheit und dem Referat für Sozialpolitik wurde eine Arbeitsgruppe zu geschlechtergerechter sowie barrierearmer Sprache gegründet. Ziel der AG ist es u.a. einen Leitfaden für gendergerechtes Formulieren an der Bundesvertretung zu erstellen. Das Queer_Referat stellte dazu Literatur aus der Unterarbeitsgruppe der IMAG für Gleichbehandlung zum Thema „Drittes Geschlecht in der Sprache“, an der wir im WS 2019/20 teilgenommen hatten, zur Verfügung.

Bericht des Referats für Pädagogische Angelegenheiten für die Sitzung der Bundesvertretung am 23.10.2020

(Interimistischer) Referent: Joseph Potyka

Einarbeitung

Ich habe meine ersten Tage im Amtdazu genutzt mich in die bundesvertretungsinternen Systeme einzuarbeiten. Als interimistischer Referent bin ich auch zuständig für den Mailverteiler der Vorsitzendenkonferenz, weshalb ich mich intensiv mit diesem System (mailing list) und den anderen Applikationen ((Zimbra, Noethz, Cloud) auseinander gesetzt habe. An dieser Stelle vielen Dank an Johannes aus der EDV für die Bereitschaft mich umfassend einzuschulen.

Ministerium

Es fand am 12.10.2020 gemeinsam mit der Vorsitzenden Sabine Hanger und einigen Mitgliedern der Vorsitzendenkonferenz der pädagogischen Hochschulen ein Treffen mit Sektionschefin Scheuringer statt. Bei diesem Treffen wurden einige Themen und Problemfelder der PBN näher besprochen. Unter anderem konnten wir den PH-VoKo Antrag zur Studienzeitverkürzung aus der ersten außerordentlichen Bundesvertretungssitzung am 2.10.2020, den Antrag zu einem österreichweiten digitalen Hochschulbibliothekswesen und den Antrag zu Kompetenzzentren für “digitale Fachdidaktik” aus der ersten ordentlichen Bundesvertretungssitzung im Sommersemester 2020 einbringen. Die Mitglieder der Vorsitzendenkonferenz der pädagogischen Hochschulen brachten zusätzliche Punkte ein:

- Die Induktionsphase; Hier wurden uns erste Ergebnisse der Evaluierung präsentiert
- das Thema Bewerbungsfenster; Hier wurde einerseits ein geplanter Pool an Lehramtsstudierenden und andererseits die Bewerbungsfenster der Bildungsdirektionen diskutiert,
- Thematik der Quereinsteiger; hier folgte eine kurze Diskussion
- Sommerschule; hier erhielten wir einerseit ein Fazit, über das Feedback der Studierenden, andererseits folgte ein Ausblick über das weitere Vorgehen.

Der nächste Termin wird am 27.10.2020 stattfinden, Themenschwerpunkt wird dann die Sommerschule und wie sie weiterentwickelt wird sein.

AG Rechtsfragen

Ich habe mich inhaltlich auf die nächste AG Rechtsfragen-Sitzung vorbereitet indem ich das mir übermittelte Protokoll analysiert habe. Die nächste Sitzung findet am 23.10.2020 von 13:00 bis 16:00 statt, welche leider Zeitlich mit der Bundesvertretungssitzung kollidiert.

Digitaler Workshop

Aufgrund der beim Termin im Ministerium aufgekommenen Arbeitsbereiche habe ich mich in Absprache mit dem PH-Voko Sprecher dazu entschieden einen digitalen Workshop für die PH-Voko zur Bearbeitung dieser Themen abzuhalten. Dieser Workshop findet am Montag dem 19.10.2020 statt. Nach diesem digitalen Workshop soll idealerweise auch noch ein zweiter Termin bis zum Treffen im Ministerium am 27.10.2020 stattfinden, ein genauer Termin soll beim ersten Workshop gemeinsam gefunden werden. Die Leitung des Workshops übernimmt Maximilian Wagner, da er aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit sehr viel Expertise besitzt um den inhaltlichen Rahmen zu wahren, zusätzlich dazu hat er auch schon in ähnlichen Situationen in Präsenz bei der letzten PH-Schulung moderiert.

PH-Vorsitzendenkonferenz

Ich habe mit fast allen Vorsitzenden der pädagogischen Hochschulvertretungen Kontakt aufgenommen um mich noch einmal bei allen vorzustellen und um mein geplantes Vorgehen zu teilen. Dies stoß zu meiner Freude auf positive Resonanz und ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit mit der PH-Vorsitzendenkonferenz und den Vertretenden an den pädagogischen Hochschulen.

STVn Lehramt

Ich bin dabei eine Liste der Kontakte der unterschiedlichen Studierendenvertretungen Lehramt zu erstellen, da es eine solche anscheinend bisher nicht gibt. Diese Liste möchte ich dann gleich nutzen um mit den Vorsitzenden in Kontakt zu treten um einerseits das Referat und mich als Ansprechperson vorzustellen und andererseits eine zukünftige Zusammenarbeit zu forcieren.

Gesetzesbegutachtung

Ich habe den neuen Entwurf für das Bildungsdokumentationsgesetz erhalten und er wird von mir bis zur Begutachtungsfrist am 6. November, in Zusammenarbeit mit dem bildungspolitischen Referat, bearbeitet. Ich habe auch den neuen Entwurf für das Schulorganisationsgesetz, Schulunterrichtsgesetz, und Hochschulgesetz 2005 erhalten und auch diese werden von mir bis zur Begutachtungsfrist am 3. November, in Zusammenarbeit mit dem bildungspolitischen Referat, bearbeitet.

Beratung

Es kamen einige Anfragen zu Themen wie Krankmeldungen bei Abwesenheit, Anrechnungen von Praxis, Ummeldungen ins Lehramt Sekundarstufe und allgemeinen Problematiken in der Kommunikation zweier Universitäten. Eine besonders spannende Anfrage betraf die Thematik “Anwesenheit während der Quarantäne”. Nach Rücksprache mit dem Referat für Bildungspolitik wurde diese Thematik bearbeitet, in weiterer Folge jedoch auch das BMBWF kontaktiert um auf diese Problematik hinzuweisen.

deine
maturant_innenberatung

Tätigkeitsbericht

Oktober 2020

1. Einleitung

In diesem Kurzbericht sollen die wesentlichen Tätigkeiten der Studien- und Maturant_innenberatung der ÖH Bundesvertretung seit September 2020 zusammengefasst werden.

2. Kennenlernen neuer Vorsitz

Am 12.10. hat sich die Maturant_innenberatung mit dem neuen Vorsitzteam getroffen um die Beratung einmal vorzustellen und auch aktuelle Themen (Beratung an Schulen, Homeoffice, usw.) zu besprechen. Dazu wurde vorab eine kurze Präsentation erstellt, damit alle wichtigen Punkte auf einen Blick zu finden sind. Zukünftig soll es regelmäßige Treffen geben, vor allem in Hinblick auf eine Überarbeitung der Vereinbarung mit dem Ministerium.

3. Büroberatung

Die Büroberatung findet ab Mitte Oktober aufgrund der steigenden Zahlen wieder im Homeoffice statt. Zur Besprechung der weiteren Vorgehensweise hat ein virtuelles Treffen mit den Sachbearbeiter_innen am 29.9. stattgefunden. Ziel ist es, vor allem die Kontakte im Büro zu reduzieren und dadurch das Entstehen einer Ansteckungskette zu vermeiden.

Die Beratung findet jedoch weiterhin zu den gewohnten Zeiten statt. Eine Kontaktaufnahme für Ratsuchende ist via Telefon, E-Mail, Studienplattform-Chat und auf Nachfrage auch per Videocall möglich.
Zu Beginn jedes Dienstes treffen sich die Sachbearbeiter_innen per Videochat, um die Aufgabenteilung sowie etwaige Fragen zu besprechen und auch den Kontakt im Team aufrecht zu erhalten. Der Chat-Raum bleibt während des

Bürodienst offen und kann jederzeit zur Absprache oder auch für virtuelle Beratungsgespräche genutzt werden.

4. Studieren Probieren

Bei Studieren Probieren sind wir gerade dabei Termine für das kommende Semester zu sammeln. Bis 16.10. können Termine eingereicht werden. Die Termine können dabei in diesem Semester sowohl persönlich an der Hochschule als auch digital stattfinden. Als Neuerung werden wir in diesem Semester auch reine Online-Fragerunden mit ins Programm aufnehmen, falls für den Studiengang keine Online-Lehrveranstaltung möglich ist. Weitere Informationen zu den unter: https://www.studierenprobieren.at/corona-betreuerin

Außerdem haben wir eine Liste von Studienrichtungen erstellt, die noch gesucht werden. Die Liste ist immer aktuell unter diesem Link zu finden: www.studierenprobieren.at/kontakt/gesuchte-termine

Ab dem 20. Oktober sind die Termine dann wieder für Studieninteressierte auf der Seite online und die Anmeldephase beginnt.

5. Studienplattform

Wie schon im letzten Bericht erwähnt, hat entsprechend den Empfehlungen des Rechnungshofes das BMBWF mit der ÖH Bundesvertrteung Kontakt aufgenommen, um mögliche Synergien in der Zusammenarbeit rund um die Webseiten studienwahl.at (BMBWF) und studienplattform.at (ÖH Bundesvertrteung) auszuloten. Bisher gab es dazu zwei Termine, bei denen es

um den jeweiligen technischen Aufbau und die Struktur der beiden Plattformen ging

6. Messetermine

Die Schule&Beruf Wieselburg hat Anfang Oktober virtuell stattgefunden. Es gab dazu auf einer Website einzelne Bereiche der teilnehmenden Institutionen - die Maturant_innenberatung hat dort neben allgemeinen Informationen auch zwei Videos von Vorträgen zur Verfügung gestellt. Zusätzlich war während der gesamten Messedauer ein virtueller Raum geöffnet, damit Studieninteressierte und Schüler_innen sich beraten lassen können. Leider war das Interesse an der Beratung eher gering. Das könnte u.a. damit zu tun haben, dass die Schulen am Vormittag normal den Unterricht abgehalten haben, während sie normalerweise Schulausflüge auf die Messe machen.

Die Jugend- und Berufsinfomesse Römerland Carnuntum findet ebenfalls virtuell statt. Allerdings sind hier einzelne Vorträge zu bestimmten Zeiten geplant.

Die Master&More-Messe und die Bachelor&More-Messe sind als Präsenz-Messen geplant und sollen nach derzeitigem Stand im November stattfinden.

7. Schulung

Unsere jährliche Schulung wollen wir dieses Jahr digital abhalten. Seit dem letzten Semester haben wir immer mehr Online-Termine (Vorträge und Beratungen) und möchten unsere Berater_innen entsprechend vorbereiten. Deswegen planen wir eine Schulung Ende Oktober/Anfang November. Diese Schulung soll online stattfinden und sowohl inhaltliche Themen rund um

Studienwahl/Beratung/Vorträge abdecken als auch eine Art "Train the online Trainer" sein.

Mögliche Themen der Schulung:

- Tipps und Tricks für Online-Vorträge und -Präsentationen

- Online-Moderationstechniken

- Unterschiede zwischen den Online-Tools (z.b. jitsi, zoom, ms teams, usw...) sowie Vorteile und Nachteile diverser Tools, ...

Derzeit sind wir noch in der Planungsphase und auf der Suche nach Trainer_innen.

8. Schulung der Stipendienstelle

Am 22.10. wird auch eine Schulung unserer Berater_innen durch die Stipendienstelle Wien stattfinden. Dabei soll es um grundlegende Infos für neue Berater_innen, sowie um Neuerungen gehen. Die Schulung wird virtuell stattfinden.

9. Schultermine bereits gestartet

Für die Bundesländer Wien, Niederösterreich und Burgenland wurde die Information über die Maturant_innenberatung bereits im August verschickt. Nachdem die Situation an Schulen bisher nicht gut abschätzbar und auch von der Corona-Ampel abhängig ist (je nach Ampelfarbe sind externe Referent_innen erlaubt oder auch nicht), haben wir die verschiedene Optionen für die Schulen hinzugefügt:

1. Bei gutem Wetter oder überdachten Plätzen kann die Beratung draußen stattfinden.

2. Bei klassischen Vorträgen im Gebäude werden unsere Berater_innen natürlich auf den Abstand zu den Schüler_innen achten und auch auf den Gängen sowie im Vortrag Masken tragen.

3. Wir können mehrere Vorträge nach einander halten, damit die Klassen nicht gemischt werden müssen.

4. Wir bieten unsere Vorträge auch virtuell an (über Zoom, Jitsi oder MS Teams).

Bisher konnten 49 Termine vereinbart werden. Großteils dauern Termine jedoch länger oder es müssen mehrere Termine pro Schule vereinbart werden, weil die Klassen nicht durchmischt werden sollen und so tendenziell eher Vorträge in einzelnen Klassen gefragt sind.

10. Kontakt

Für Rücksprache zum Bericht steht das Team der Studien- und Maturant_innenberatung gerne zu Verfügung:

Katharina Feigl
Referentin
katharina.feigl@oeh.ac.at

Vereinbarung von Beratung an Schulen und Betreuung von Ständen bei Berufs- und Studieninformationsmessen:

Plamena Aleksandrova
plamena.aleksandrova@oeh.ac.at
Mobil: 0676/888 522 41

und

Agnes Wühr
agnes.wuehr@oeh.ac.at
Mobil: 0676/888 522 92

Studieren Probieren:

Magdalena Hangel
magdalena.hangel@oeh.ac.at
Mobil: 0676/888 522 16

Studienplattform:

Johannes Ruland
johannes.ruland@oeh.ac.at